

1.44



Leide 29 Februar 1918



Lieber Freund,

Es ist mir wahrscheinlich dass die 7 Meere alle in
Sakentia zu suchen sind, so dass das große Meer des
Mittelindische ist. Vielleicht steckt in 5547 das Meer
von Hōla. Nur die zwei Sakthi's weiss ich nicht zu
erklären, es müssten dann zwei Teile der großen Sakthi,
südlich von Tota Meer sein (Woher haben Sie Spania?).

Es ist gut dass ich durch Ihre Frege veranlasst wurde zu
schreiben, nur ich länger hätte sollen tun, auch um mein
Dank auszusprechen für Ihre letzte zwei ausgezeichnete Mittheilung
aus der L. D. Folge, Ihre Mittheilung über die Apocynische Li-
genus etc. Die Wahrheit ist, dass ich schon lange Zeit un-
wohl bin. Die Brust ist krank und ich bin oft fieberig.
Dadurch lebe ich eine Kränkung zum Vegetieren und eine
Zeit haben von jenseits der Austragung, selbst das

Die Freiheit. Ich tue denn auch sehr wenig. Der
Objekt habe ich die dem Werke zu Buch geben, das
Bund sollte mir Layonite; ich habe denn viel mehr zu
werden. Dem habe ich einige Anzeigen geschrieben. Das
ist alles.

Ich habe Ihnen wohl geschrieben dass meine Bemühun-
gen in Wellhausen und Sachen zu bringen, eine ständige
neue Anzeigen in Vertretung für die Angelegenheit bei der
König. von Göttingen und Berlin fruchtlos gewesen sind. Man
wird an beide Geld kommen, ist in Rücksicht. Delbrück (Billig)
hat ein Gutachten mit einer Person Tönnies gemacht, damit er
sich befindet war. Allein er sagt und ich glaube es dass er nicht
bedeutend nötig ist. Tönnies hat auch einen Aufsatz ent-
worfen, wenn der junge Wensick bedürftig ist. Senart, der
mir in Wien versprochen hatte dass er die Bücher tun würde

dafür dass die Französisch Regierung für 10 Jahre wenig.
Ich bin von Tönnies bewilligen würde, hatte aber nicht willig ge-
sen. Ich habe ihn jetzt geschrieben, dass, wenn nicht, ist nicht
der Regierung als an der Absch. d. h. ein Geld gegeben wird,
es möglich sei auch ein französischer Anzeigen zu liefern.
Es ist ja unendlich. Das zu danken in Hamburg da Vor.
Willy Hausman, um ein französisches Anzeigen zu machen
versucht hat.

Ich werde in diesem Jahre 92. Viellicht nicht viel thun
Tage noch und vegetieren wohl ein wenig länger, doch man muss
erwarten dass diese Dank dass meine Zeit wieder ist und vor
dem die Leitung der Sachen in die Hände setzen können.
Lopez schrieb mir dass wegen der grösstlichen Anzeigen
schickte, die Akademie erst in Friedrichs II. Substanz
dann freigegeben werden.

Mein jüngster Sohn, der Marineofficier ist glücklich
von seiner neuesten Expedition in Surinam zurückge-
kehrt. Er hat sehr viel Material für die Kenntniss
des Indiens gesammelt mitgebracht. Jetzt zeichnet er seine
Karte und schreibt seine Reisebericht. Er wird in diesem
Jahre 29 J., hat aber schon eine sehr große Erfahrung
gemacht.

Mit herzlichem Grusse und bester Wünsche

Ihre

Altenboje